

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

VB 5/S Dezentraler Steuerungsdienst

Betreff:

Mitteilung der Verwaltung über 15 Jahre Zusammenarbeit zwischen der Stadtbeleuchtung Hagen GmbH und der Fa. Alliander Rhein-Ruhr GmbH

Beratungsfolge:

23.01.2020	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
23.01.2020	Bezirksvertretung Haspe
23.01.2020	Bezirksvertretung Hohenlimburg
28.01.2020	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
30.01.2020	Haupt- und Finanzausschuss
04.02.2020	Stadtentwicklungsausschuss
05.02.2020	Bezirksvertretung Hagen-Nord
13.02.2020	Rat der Stadt Hagen

Kurzfassung

entfällt

Begründung

2004 beschloss der Rat, den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung sowie die erforderlichen Erneuerungsarbeiten im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung neu zu vergeben. Bei dieser Ausschreibung setzte sich die Bietergemeinschaft Stadtlicht - bestehend aus Stadtlicht GmbH, NUON Stadtlicht GmbH sowie Dynamicon B. V. (heute Alliander AG) - durch. Die am 07.12.2004 gegründete Stadtbeleuchtung Hagen GmbH (SBH) schloss mit der Fa. Rhein-Ruhr Stadtlicht GmbH (heute: Alliander Stadtlicht Rhein-Ruhr GmbH (ASLRR)) einen Geschäftsbesorgungsvertrag beginnend am 01.01.2005 ab. Dieser Vertrag endet am 31.12.2019. Daher wird ab 01.01.2020 ein neuer Partner gesucht. Da die europaweite Ausschreibung jedoch voraussichtlich erst Mitte des Jahres 2020 im Ergebnis vorliegen wird, hat sich ASLRR bereit erklärt, den Vertrag noch bis zum 30.06.2020 fortzuführen.

Zum regulären Ablauf des Vertrages sollen die erbrachten Leistungen gewürdigt werden.

1. Bestandsdaten

Bei der Übernahme ab dem 01.01.2005 bis zum Vertragsende am 31.12.2019 haben sich die Bestandsdaten wie folgt entwickelt:

	Vertragsbeginn 01.01.2005	Vertragsende 31.12.2019
Lichtpunkte	18.849	19.434
Stromverbrauch *	6.548.000 kWh	3.167.899 kWh
Strompreis (brutto) *	0,116 €/kWh	0,249 €/kWh
Gesamtkosten Strom *	759.568 €	788.807 €

* Zum Redaktionsschluss dieser Mitteilung lagen die Werte für 2019 noch nicht vor, so dass es sich hier um die Werte zum 31.12.2018 handelt.

Im Vertragszeitraum ist der Stromverbrauch um 51,6 % gesunken, der Strompreis stieg hingegen um 3,9 %.

2. Erbrachte Leistungen

a) Betrieb

Im Rahmen von Betrieb und Instandhaltung wurden neben dem Ausästen von Bäumen, Reinigen der Leuchten und weiteren Arbeiten, die nicht im Detail statistisch erfasst werden, folgende Tätigkeiten durchgeführt:

Tätigkeit	Anzahl Gesamt	Durchschnitt pro Jahr
Beseitigung von Störungen	10.471	698
Wartungen	78.124	5.208
Mastanstriche	24.503	1.634
Beseitigung Kabelfehler	313	21
Kontrollfahrten	120	8
Bereitschaftsdienste	180	12

Für diese Dienstleistungen wurde durch die Stadt Hagen an die SBH insgesamt 17.060.545,67 € (brutto) gezahlt, im Durchschnitt pro Jahr somit 1.137.369,71 €.

b) Erneuerungen (gemäß Vertrag)

Im Vertrag wurde auch die Erneuerung von Leuchten und Masten geregelt. Im Vertragszeitraum wurden vertraglich erneuert:

	Anzahl Gesamt	Durchschnitt pro Jahr
Leuchten	7.369	491
Masten	1.301	87

Hierfür wurden insgesamt 4.675.055,42 € (brutto) aufgewendet, pro Jahr somit im Durchschnitt 311.670,36 €.

c) Zusätzliche Erneuerungsleistungen

Durch die Stadt Hagen wurden der SBH im Laufe des Vertragszeitraums mehrmals Aufträge für die zusätzliche Erneuerung von Leuchten erteilt.

2011 wurden 1.815 Leuchten zusätzlich erneuert durch den Einbau von Dimmung. Die Investitionssumme belief sich auf 712.609,00 € und wurde mit 25 % bezuschusst.

2013 wurden 1.381 alte Seilleuchten gegen 729 neue Seilleuchten mit LED-Technik ausgetauscht. Es handelte sich seinerzeit um das größte Seilleuchtenprojekt in Deutschland. Die Investitionssumme belief sich auf 531.441,00 € und wurde mit 25 % gefördert.

2016 bis 2018 wurden über Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes im Stadtgebiet insgesamt 6.515 Leuchten gegen LED-Leuchten ausgetauscht. Hierfür wurden insgesamt 3.183.428 € ausgegeben. Dieser Betrag wurde mit 90 % gefördert.

2016 bis 2018 wurden gemeinsam mit den Arbeiten nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zusätzlich 509 Leuchten im Rahmen der Wartung ausgetauscht. Hierbei handelte es sich um alte Leuchten, die gegen jüngere ausgetauscht wurden, die im Rahmen des Austauschprogramms nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz gegen LED-Leuchten ausgetauscht wurden.

2019 wurden 883 Leuchten umgerüstet. Dabei handelte es sich sowohl um Umrüstungen von NAV-Leuchten auf warm-weiße LED-Beleuchtung als auch anderer konventioneller Leuchten auf LED-Technik. Hierfür wurden insgesamt 397.145,84 € ausgegeben, die vollständig aus dem städtischen Haushalt finanziert wurden.

3. Statistiken

a) Gesamte Stadt

Ende 2019 waren im Hagener Stadtgebiet insgesamt 19.434 Lichtpunkte vorhanden. Die hier installierten Leuchten haben ein Durchschnittsalter von 7,37 Jahren. Seit 2005 wurde 90 % des Leuchtenbestandes erneuert. Auf die einzelnen Leuchtenarten bezogen ergibt sich folgende Aufteilung:

LED	52,05 %
NAV	18,47 %
Kompaktleuchtstoffröhren	25,87 %
Sonstige Leuchten	3,60 %

Dieser gesamtstädtische Bestand verteilt sich auf die einzelnen Stadtbezirke wie folgt:

b) Stadtbezirk Mitte

Bestand	6.952 Leuchten
Durchschnittliches Alter	7,93 Jahre
Erneuert seit 2005	85,57 %
LED	45,00 %
NAV	21,00 %
Kompaktleuchtstoffröhren	26,00 %
Sonstige Leuchten	8,00 %

c) Stadtbezirk Eilpe/Dahl

Bestand	1.864 Leuchten
Durchschnittliches Alter	5,75 Jahre
Erneuert seit 2005	96,76 %
LED	60,00 %
NAV	30,00 %
Kompaktleuchtstoffröhren	9,00 %
Sonstige Leuchten	1,00 %

d) Stadtbezirk Nord

Bestand	3.717 Leuchten
Durchschnittliches Alter	5,49 Jahre
Erneuert seit 2005	89,56 %
LED	67,50 %
NAV	15,00 %
Kompaktleuchtstoffröhren	16,00 %
Sonstige Leuchten	1,50 %

e) Stadtbezirk Haspe

Bestand	2.796 Leuchten
Durchschnittliches Alter	6,26 Jahre
Erneuert seit 2005	92,19 %
LED	63,00 %
NAV	12,00 %
Kompaktleuchtstoffröhren	24,00 %
Sonstige Leuchten	1,00 %

f) Stadtbezirk Hohenlimburg

Bestand	4.105 Leuchten
Durchschnittliches Alter	7,39 Jahre
Erneuert seit 2005	93,99 %
LED	36,00 %
NAV	16,50 %
Kompaktleuchtstoffröhren	43,50 %
Sonstige Leuchten	1,00 %

Anmerkung: Da die Beleuchtung in Hohenlimburg stark überaltert war, wurde das bereits von den Stadtwerken Hagen begonnene Erneuerungsprogramm mit Kompaktleuchtstoffröhren fortgesetzt. Dadurch erklärt sich der im Vergleich sehr hohe Anteil.

4. Baumaßnahmen

Im Vertragszeitraum wurden seit 2005 die nachstehenden Baumaßnahmen in den einzelnen Stadtbezirken durchgeführt.

a) Stadtbezirk Mitte

- 2005 Grüntaler Straße
- 2006 Sedanstraße
- 2007 Malmedystraße
- 2008 Umbau Volmepark
- Tückingschulstraße
- 2009 Umbau Brüderstraße
- BAB Brücke Düppelstraße
- 2013 Am Höing (Pferdewiese)
- Anbindung Rehstraße an B 7
- 2014 Hinter den Gärten
- 2015 Bahnhofshinterfahung 1. BA
- Am Rastebaum
- 2016 Kammannstraße
- 2017 Umbau Ruhr-/Hönnestraße
- 2018 Umbau Bodelschwinghplatz
- Umbau Stadionstraße
- Bahnhofshinterfahung 2. bis 4. BA
- 2019 Weserstraße
- Am Ischeland

b) Stadtbezirk Eilpe/Dahl

- 2006 Im Werth
- Dünne Eichen
- 2014 Volmeblick

c) Stadtbezirk Nord

- 2005 Europaplatz
- 2007 Brockhauser Straße
- Wandhofener Straße
- 2010 Ortsumgehung Boele 2. BA
- Brücke Nöhstraße
- 2012 Birkenstraße
- Volmarsteiner Straße
- 2016 Oberste Hülsberg
- 2019 Buschmühlenstraße

d) Stadtbezirk Haspe

- 2005 Friedrichstraße
- 2008 Tückingschulstraße
- 2011 Umgehung Haspe 2. BA
- 2014 Haus Harkorten
- Kaiser-Friedrich-Denkmal: Erstellung Wegebeleuchtung und Anstrahlung Denkmal
- 2017 Fußweg Hestertstraße

e) Stadtbezirk Hohenlimburg

- 2005 Stennertbrücke
- 2006 Heydastraße
- 2007 Am Dorfplatz
- 2008 Gewerbegebiet Sudfeld
- 2010 Am Paulshof
- Herrenstraße
- 2011 Am Steltenberg
- ZOB Hohenlimburg
- 2012 Umbau Lichtband Am Kley (BAB Brücke)
- 2015 Holthäuser Straße
- 2017 Fußweg Wesselbachstraße

5. Sponsoring

Die Fa. Alliander AG hatte sich 2005 verpflichtet, im gesamten Stadtgebiet Anstrahlungen und andere lichtkünstlerische Maßnahmen mit einem bestimmten jährlichen Betrag zu fördern. Im Laufe des Vertragszeitraums geschah dies bei folgenden Objekten bzw. Veranstaltungen.

a) Stadtbezirk Mitte

- Hagen blau
- 2006 Anstrahlung Ischeländbrücke
- Restaurierung Gaskandelaber
- 2008 Anstrahlung Ehrenmal Stadtgarten
- 2009 Anstrahlung Eugen-Richter-Turm
- Anstrahlung Karl-Ernst-Osthaus-Museum
- 2010 Anstrahlung Balance Akt, Ferdinand-David-Park
- Umbau Krötenbrunnen auf LED-Stelen
- 2011 Anstrahlung Stadttheater
- Farbige Beleuchtung Innenstadt

- 2012 Anstrahlung Schwenke-Tunnel - Projekt Lebendige Stadt
- 2013 Anstrahlung Bismarckturm
- 2015 Anstrahlung Aufsteigender Knabe
- 2016 Anstrahlung Villa Post
- Brückenbeleuchtung Minervastraße
- 2017 Geländerbeleuchtung Brücke Badstraße
- 2018 Geländerbeleuchtung Brücke Rathausstraße
- Beleuchtung Friedenszeichen
- 2019 Austausch beleuchtete Bodenfliesen Friedrich-Ebert-Platz
- Beleuchtung Freizeitareal Bohne
- Beleuchtung Fritz-Steinhoff-Park

b) Stadtbezirk Eilpe/Dahl

- 2007 Anstrahlung Haus Dahl
- 2012 Anstrahlung Eilper Tor
- 2014 Anstrahlung Pavillon Eilpe

c) Stadtbezirk Nord

- 2017 Anstrahlung Freiherr-vom-Stein-Turm

d) Stadtbezirk Haspe

- 2005 Anstrahlung Bahnwärterhäuschen
- 2007 Anstrahlung Hasper Löwe
- Anstrahlung Rundturnhalle

e) Stadtbezirk Hohenlimburg

- 2007 Anstrahlung Rundturnhalle
- 2008 Anstrahlung Schloss
- 2015 Anstrahlung Skulptur Bahnstraße
- 2016 Anstrahlung Warm- und Kaltwalzer
- 2019 Anstrahlung Weltkugel

f) Bezirksübergreifend

- 2010 Anstrahlung Jugendstilvillen
- 2013 Umbau Fußgängerüberwege

Über die genannten Einzelprojekte hinaus werden jährlich weitere Veranstaltungen aus diesen Mitteln gesponsert, u. a. der Maibaum im Kreisel an der Sparkasse sowie die Anbringung der Weihnachtsbeleuchtungen in mehreren Stadtbezirken.

Für den Einsatz von CO² neutralen Lichtmasten wurde im Jahr 2008 der Green-Light-Award verliehen.

6. Ausblick

Wie eingangs erwähnt, endete der Vertrag mit der Fa. Alliander AG am 31.12.2019. Der Rat hat am 13.12.2018 beschlossen, dass das bisherige Modell - SBH und ein Partner - weiter geführt werden soll. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung wird im Augenblick dieser neue Partner gesucht.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Henning Keune
Technischer Beigeordneter

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:
